

GEGEN DIE MACHT DES VERGESSENS

GEDENKBUCH FÜR DIE KARLSRUHER
EUTHANASIE-OPFER DER AKTION T4

Maria Rave-Schwank (Hg.)
DGSP-Gruppe Karlsruhe
Stadtarchiv Karlsruhe



1939-1945 wurden im damaligen Deutschen Reich mindestens 230.000 seelisch kranke und behinderte Menschen ermordet. Davon kamen bis 1941 mehr als 600 Opfer aus Karlsruhe. Das alles wurde lange verschwiegen und ist doch heute noch wirksam. Die Namen der Karlsruher Opfer aus der Tötungsphase von 1940 bis August 1941 sind jetzt auf der Gedenkstätte im Hauptfriedhof Karlsruhe gewürdigt und im Gedenkbuch „Gegen die Macht des Vergessens“, Hrsg. Maria Rave-Schwank, Regionalgruppe Karlsruhe der DGSP und Stadtarchiv Karlsruhe, Info Verlag Bretten, 2020, nachzulesen.

Weitere Infos bei: DGSP.karlsruhe@t-online.de

oder:

www.dgsp-ev.de/der-verband/landesverbaende/karlsruhe



Audiogeschichten